

4215/AB XXI.GP

Eingelangt am: 09.10.2002

BM für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4281/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung grundsätzlich der 1. Dezember 2001 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1+2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2000 zum Stichtag 1.12.2001

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP 1+2	ANRP 2	Erfüllung
WGKK	3.838	104	3.734	149	111	22	-16
KFA	609	17	592	23	20	4	+1
NÖGKK	1.394	32	1.362	54	33	6	-15
BGKK	254	4	250	10	5	1	-4
StmkGKK	1.248	110	1.138	45	114	29	+98
KGKK	567	42	525	21	48	9	+36
SGKK	567	19	548	21	19	7	+5
TGKK	609	32	577	23	32	8	+17
VGKK	344	13	331	13	13	5	+5
OÖGKK	1.822	108	1.714	68	108	22	+62
Bauarbeiter- Urlaubs- u. Abfer- tigungskasse*							
Pharmaz. Ge- haltsk. f. Österr.	38	2	36	1	2	2	+3
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	81	2	79	3	2	1	0
HV d. SV-Träger	264	4	260	10	4	1	-5

* nicht einstellungspflichtig